
Künstlerbund MV e.V. im BBK · Postfach 110541 · D–19005 Schwerin

Pressemitteilung vom 23.09.2021

KUNSTraum SCHWERIN

ECHO – Kunst im Widerhall 6

Partnerausstellung des Künstlerbundes MV und des BBK Bergisch Land
mit Lydia Klammer und dem Institut für Inszenierung

Sechste Ausstellung im KUNSTraum SCHWERIN

des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

Laufzeit: 02.10. – 07.11.2021

Vernissage: 02.10.2021, 14 Uhr

Grußwort für den Vorstand des Künstlerbundes MV: Herbert W.H. Hundrich

Performance: Institut für Inszenierung und Lydia Klammer

Adresse: Goethestraße 15 | 19053 Schwerin

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10 – 15 Uhr, gemäß der Corona-Landes-
verordnung M-V

Kuratorin: Susanne Gabler

Zur sechsten Ausstellung der Ausstellungreihe *ECHO – Kunst im Widerhall*

Thema: Reisen

In der sechsten Ausstellung „ECHO – Kunst im Widerhall“ im KUNSTraum SCHWERIN zeigen wir Arbeiten des Institutes für Inszenierung, bestehend aus der Künstlerin Sabine Reibholz und dem Künstler Marc von Reth des Partnerverbandes BBK Bergisch Land. Die beiden Wuppertaler bilden in dieser Ausstellung ein Echo zum Künstlerbund MV indem sie auf zwei Arbeiten der Künstlerin Lydia Klammer aus Brüel reagieren.

Schwer zu umgehen, steht die große Installation „Im Auge des Sturms“ von Sabine Reibholz und Marc von Reth mitten im KUNSTraum SCHWERIN. Die Besucherinnen und Besucher hören über zwei Kopfhörer auf zwei gegenüberliegenden Seiten dieser begehbaren Installation akustische Aufzeichnungen, welche aufeinander antworten. Somit wird das Thema Echo innerhalb dieser raumgroßen Installation direkt aufgegriffen.

Das Begehen dieses Installationsraumes erfordert physische Überwindung sowie Wagemut. Von außen scheinbar undurchdringlich, verspricht der Aufenthalt im Inneren Schutz und Entspannung. Dieser ersehnten Sicherheit folgt dann in der Kunstinstallation die Selbsterfahrung, sich im endlosen Raum wiederzufinden. Diese Auflösung ist eine Herausforderung für die Wahrnehmung.

Das Loslassen thematisiert auch Lydia Klammer in ihrer Fotoserie „Avantgardistisches Reisen“. Reisen als Ablenkung. Eine atlantische Insel bietet den Schutzraum, um der Sonne, den (Sehn-)Süchten und den Lebensgenüssen zu frönen. Als Echo auf äußere Zwänge geben wir die Vernunft auf und genießen die Verlockungen als Pausen in unserem Leben.

Im Gegensatz zu dieser Reise ins Außen lädt das „Schneebuch“ von Lydia Klammer zu einer inneren Reise ein. Die Seiten sind leer, bis auf wenige gelbe Seiten meist weiß und während des Blätterns produzieren sie seltenen Raum. In diesem finden die Interessierten wertvolle Zeit. Zeit für ihre eigenen Gedanken und Reflexionen. Dieses Buch gibt nichts vor. Somit bietet es uns Konzentration auf unseren eigenen inneren Reichtum.

INS – Institut für Inszenierung

Sabine Reibholz und Marc von Reth

post@institut-fuer-inszenierung.de | www.institut-fuer-inszenierung.de | IG insfuerins

ARTIST STATEMENT

INS definiert sich als Katalysator für Kommunikation im Raum, als Raum für immersive Experimente, als Experimentierfeld für mediales Crossover. Kunst spricht emotional zu den Menschen, kann ohne Fachbegriffe verstanden und erlebt werden, findet einen direkten, eigenen Zugang zu Körper und Seele. Unsere interaktiven Installationen benutzen eine einfache, moderne Formensprache und sind immer auch Abenteuerspielplätze der Kunst. Der theatrale Blick auf die Besonderheiten des Alltags hilft unseren Interventionen, besondere Akzente zu setzen. Dadurch werden sie niemals hermetisches Werk, sondern erzählen Geschichten und machen Gefühle begreifbar. Looking for Post-Conceptualism.

VITA

geboren in München

geboren in Annahütte

2000 Diplom Dramaturgie, Bayerische Theaterakademie August Everding / LMU München

2011 Diplom bei Wilhelm Schürmann und Siegfried Ijewski, Visuelle Kommunikation FH Aachen

2019 Gründung des Instituts für Inszenierung, Wuppertal

2019 Gewinner FoldArt Preis

2019 1. Preis Ars Liturgica IV Wettbewerb für sakrale Kunst

2020/21 Stipendium des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

seit 2020 Mitglieder im BBK Bergisch Land

BILDNACHWEIS

Auge des Sturms | 2020 | Immersive Licht- und Soundinstallation | 222 x 222 x 250 cm



Lydia Klammer

lydiaklammer@posteo.de | lydiaklammer.org

ARTIST STATEMENT

Mit der Spanne zwischen Performance, Theater, Druckgrafik, Zeichnung, Fotografie und Interventionen steht Lydia Klammer auf den Schultern vieler Riesen und doch selbst mit den Füßen fest auf dem Boden. Sie ist eine kreative Kämpfernatur – die Venus mit dem Spiegel – nur richtet sie diesen dabei nicht auf sich. Sie spannt ferner den Bogen zwischen einer lebendigen, leiblichen Gegenwart und reduzierten, zarten Atmosphäre menschlicher Abwesenheit. Dada, Wiener Aktionisten, Fluxus – überall wäre sie wohl zuhause gewesen. Das Nicht-Kunst-Machen als höchste Form der Kunst. Nicht-Kunst im Sinne von unkünstlich und ungekünstelt. Hier ist alles echt und alles im Fluss.

VITA

1981 geboren in Crivitz

seit 2010 Freie Arbeit im Bereich Grafik, Fotografie, Performance, multidisziplinäres driftendes Observatorium

seit 2015 Kuration und Organisation interdisziplinärer Kunstprojekte

2016 Studium Theaterpädagogik in Heidelberg

2017 Gründung und Marketingmanagement Brennerei Brogilus

2017 Gründung und Vorsitz des interdisziplinären Kunstvereins Salve e.V.

seit 2018 Freie Arbeit im Bereich multimediale Kunst, Intervention

2020 Arbeitsstipendium Mecklenburg-Vorpommern

seit 2020 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

BILDNACHWEIS

Schnee | 2020 | Dadaistische Literatur | Auflage 1 | 200 Seiten

Fotoserie Avantgardistisches Reisen | 2021 | Fotografie

Ausstellungsreihe *ECHO - Kunst im Widerhall*

Die Ausstellungen im KUNSTraum SCHWERIN werden jedes Jahr einen anderen Themenschwerpunkt verfolgen. 2021 zeigt der KUNSTraum SCHWERIN die Ausstellungsreihe *ECHO - Kunst im Widerhall* in sieben Ausstellungen. Diverse künstlerische Sprachen, Ausdrucksformen und Medien werden über das Jahr präsentiert.

Der Topos des Widerhalls bezieht sich auf mehrere Ebenen. Das Konzept sieht vor, dass in jeder Ausstellung jeweils zwei Bildende Künstler*innen gleichzeitig den Ausstellungsraum bespielen und somit zwei künstlerische Positionen im Widerhall aufeinander und auf den Raum reagieren. Übertragen gesprochen gehen von den künstlerischen Arbeiten, aber auch dem Rezipienten, Signale aus, die auf ein Gegenüber treffen, reflektiert werden und einen Widerhall erzeugen. Im besten Falle bewirken sie einen langen Nachhall.

Kunst in neuen Räumen: Der KUNSTraum SCHWERIN

Der Künstlerbund MV in neuen Räumen: Die neue Geschäftsstelle des Berufsverbandes der Bildenden Künstlerinnen und Künstler in M-V befindet sich in der Goethestraße 15 am Platz der Jugend in Schwerin. Angeschlossen an die neue Geschäftsstelle des Künstlerbundes MV liegt der KUNSTraum SCHWERIN: Mit dem KUNSTraum SCHWERIN wurde ein neuer Ausstellungsraum für zeitgenössische Bildende Kunst sowie ein Ort der kulturellen Begegnung und des Austausches in Schwerin eröffnet.

In der Konzeption des Ausstellungsprogramms verfolgt der Künstlerbund MV das Grundprinzip „Kunst im Stadtraum“ – Innen- und Außenraum gehen ein fluides Miteinander ein. Offen, kommunikativ und inspirierend setzt der KUNSTraum SCHWERIN mit seinen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, der Vielfalt der künstlerischen Ausdruckformen und diversen Veranstaltungsformaten einen neuen ästhetischen und kulturellen Fixpunkt in der Landeshauptstadt Schwerin.

KONTAKT

Projektleitung Künstlerbund MV: Annekathrin Siems
info@kuenstlerbund-mv.org | 0385 565009

Projektleitung KUNSTraum SCHWERIN: Susanne Gabler
kunstraum@kuenstlerbund-mv.org | 0162 6023391

